

## News vom Dienstag, 4. April 2017

An der ZKS-Konferenz der Präsidentinnen und Präsidenten und des Power-Teams wurden erstmals über 130 Personen, darunter Vertreter zweier neuer Mitgliederverbände begrüsst. Die Verabschiedung der Geschäftsführerin sowie das bevorstehende Jubiläum des ZKS im Jahr 2018 standen im Zentrum der Konferenz. Farblich und lebhaft informiert der ZKS-Geschäftsbericht über das Geschäftsjahr 2016 und den Vereinssport im Kanton Zürich. Im Dossier 2017 «Bank drücken für den Sport» des Sportkantons Zürich wird beleuchtet, wie die Vereine dank massgeschneiderten Ausbildungen die Basis für eine erfolgreiche Zukunft legen. Spannende Aufschlüsse bieten die Erkenntnisse der Studie «Sport und Wirtschaft Schweiz».

[Verabschiedung der Geschäftsführerin und erster Vorbote auf das Jubiläumsjahr](#)

[Die Vielfalt des Vereinssports ins Zentrum gerückt](#)

[Bank drücken lohnt sich](#)

[Vereinssport ist ein bedeutender Wirtschaftsfaktor](#)

[Wertvolle und aktuelle Wissensvermittlung zu günstigen Preisen](#)

[ZKS-Linktipps](#)

---

### Verabschiedung der Geschäftsführerin und erster Vorbote auf das Jubiläumsjahr

Die Verabschiedung der Geschäftsführerin Yolanda Gottardi nach 17-jähriger Tätigkeit und das bevorstehende Jubiläum des ZKS im Jahr 2018 standen im Zentrum der diesjährigen Konferenz der Präsidentinnen und Präsidenten und des Power-Teams im Pfarreizentrum Leepünt in Dübendorf.

Beinahe auf den Tag genau 75 Jahre vor der ZKS-Konferenz 2017, nämlich am 31. März 1942, wurde der «Kantonalzürcherische Verband für Leibesübungen in Gründung» von 15 Sportverbänden lanciert. An der diesjährigen Konferenz begrüsst der ZKS-Präsident Reinhard Wagner mit einer Rekordbeteiligung von 130 Personen Verbandsvertreter, Power-Team-Mitglieder, Vertreter von Sportvereinsnetzen sowie Gäste, unter anderem Kantonsratspräsident Rolf Steiner, Sportamtschef Stefan Schötzau und Max Meier, Ehrenpräsident des ZKS.

In seinem Grusswort würdigte der Kantonsratspräsident, der auch Mitglied der Parlamentarischen Gruppe Sport des Kantonsrats ist, den ZKS als wichtigen und wertvollen Partner des kantonalen Parlaments. Rolf Steiner beeindruckt die Vielfalt des Sports unter dem Dach des ZKS – «von Randsportarten bis hin zu riesigen Verbänden mit weit über 10 000 Mitgliedern und einem professionellen Betrieb». Der Dachsportverband habe zwei wichtige Alleinstellungsmerkmale. Einerseits ist der ZKS die Dachorganisation des Vereins- und Breitensports und andererseits ist er für die Mittelverwendung aus dem Sportfonds des Kantons Zürich für Sportverbände und -vereine zuständig. Die Verantwortung ist entsprechend gross und der ZKS als bedeutende Dachorganisation hat sich als Dienstleister und Interessenvertreter für die Verbände und -vereine einzusetzen. Die Unterstützung der Weiterentwicklung der Verbände und Vereine erachtet der Kantonsratspräsident als eine der wichtigsten kommenden Aufgabe des ZKS, ebenso die Abgrenzung zwischen Sportamt und ZKS. Der Präsident des ZKS bedankte sich bei Rolf Steiner für die klaren Worte und die Aufforderung an den ZKS, den Vereinssport mit Fokus auf den Breitensport weiterhin stark zu unterstützen.

ZKS-Geschäftsführerin Yolanda Gottardi wies in ihrem Referat daraufhin, wie rasch sich der Vereinssport derzeit verändert. Entsprechend gelte es, die Dienstleistungen des ZKS zugunsten des Vereins- und Breitensports den aktuellen Herausforderungen anzupassen. Erfreut gab sie bekannt, dass die Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Zürich nach einer Übergangsphase mit einem um 30 Prozent höheren Verbandsanteil um zwei Jahre verlängert wurde. Auch die Sponsoring-Vereinbarung mit der Zürcher Kantonalbank konnte um drei Jahre verlängert werden. Die heutige gute Zusammenarbeit mit dem Sportamt des Kantons Zürich in verschiedenen Bereichen sieht sie als grosse Chance für den Sport im Kanton Zürich. Es gilt den Vereinssport mit all seinen Herausforderungen ideal von Seiten der Dachsportorganisation und von Seiten der Verwaltung zu unterstützen. Projekte und Dienstleistungen werden gegenseitig abgesprochen und von derjenigen Organisation angeboten, bei welcher sie aufgrund des vorhandenen Know-hows, der thematischen Zugehörigkeit und der vorhandenen Ressourcen sinnvoll und nutzbringend bearbeitet werden können. So ist zum Beispiel das Projekt 1418coach beim Sportamt angesiedelt, da dort aufgrund der J+S-Ausbildungen bereits das Know-how der Leiterausbildung vorhanden ist. Umgekehrt ist die Verwendung der Swisslos-Gelder zu Gunsten des Vereinssports beim ZKS richtig platziert. Der ZKS verfügt dank der Einsitznahme eines jeden Verbandes in der sogenannten ZKS-Swisslos-Kommission über das Wissen aller Sportarten. Entsprechend werden dadurch die Swisslos-Gelder für die Verbände und Vereine zielführend und gewinnbringend eingesetzt. Zudem schlagen sich die Veränderungen auf Bundesebene auch auf den Kanton nieder. In diesen Tagen wurde bekannt, dass das Bundesamt für Sport (BASPO) die [Nachwuchsleistungssportförderung](#) wieder Swiss Olympic überträgt. Im Kanton Zürich wurde dieser Bereich, nachdem er beim ZKS aufgebaut wurde, erst vor wenigen Jahren dem Sportamt überstellt. Welche Auswirkungen die Strategieänderung auf Bundesebene für den Kanton Zürich hat, ist zu klären und wenn nötig Massnahmen in die Wege zu leiten.

Da Yolanda Gottardi, die Geschäftsführerin des ZKS den Verband nach 17 Jahren Ende August verlässt, wurde sie an der Präsidenten-Konferenz verabschiedet. «Zur Entwicklung des grössten Dachsportverbandes der Schweiz, welcher sich für den Jugend- und Breitensport sowie das Ehrenamt einsetzt, hat sie massgeblich beigetragen. Der ZKS ist heute als Dienstleistungsunternehmen und Interessenvertreter für den Vereinssport weit über die Kantons- und Sportgrenzen hinaus bekannt. Mit Überzeugung, Herzblut und grossem Verantwortungsbewusstsein, auch gegenüber dem Ehrenamt, hat sie sich sowohl innerhalb des Sports, wie auch bei Politik, Wirtschaft und Gesellschaft erfolgreich für die Anliegen des Vereinssports eingesetzt. Das Europäische Freiwilligenjahr 2011, die gewonnene Volksabstimmung gegen das einseitige Werbeverbot für alkoholische Getränke ausschliesslich bei Sportveranstaltungen und auf Sportanlagen oder die Erhöhung des Sportfonds von 21 auf 30 Prozent sind wichtige Erfolge die unter Ihrer Führung verzeichnet werden konnten. Auch die Zusammenarbeit mit dem Sportamt unter der Marke «Sportkanton Zürich» konnte mit dem gemeinsamen Forum, den jährlich erscheinenden Dossiers und dem weiterentwickelten Sportfest gefestigt und etabliert werden», würdigte Reinhard Wagner den Leistungsausweis von Yolanda Gottardi. Der ZKS-Präsident dankte im Namen aller für die zahlreichen Verdienste der Geschäftsführerin. Yolanda Gottardi blickte auf die wertvolle Zeit mit hoher Wirkungskraft des ZKS zu Gunsten des Vereinssports und des Sports allgemein zurück: «Zusammen mit den Menschen, welche sich dem Vereinssport verschrieben haben, durfte ich unter anderem dem Engagement des Ehrenamts ein Gesicht geben und für Anerkennung und Wertschätzung sorgen. Der ZKS wird dank dem hohen Einsatzwillen aller Beteiligten heute als Leuchtturm im Sport und für den Sport anerkannt.» Sie wünscht dem Verbands- und Vereinssport im Kanton Zürich weiterhin eine starke Dachorganisation, welche sich den Herausforderungen stellt und weiterhin für dessen Werte einsteht.

«75 Jahre Einheit und Tradition» feiert der ZKS im Jahr 2018, wie Reinhard Wagner mit Vorfreude verkündete. Erster konkreter Vorbote auf das Jubiläumsjahr war die [Lancierung des Video-Wettbewerbs für das ZKS-Trainingscamp](#), das vom 22. bis 24. Juni 2018 im kantonalen Sportzentrum Kerenzberg stattfindet. Der von Projektleiter Lorenz Ursprung präsentierte, [cool gestaltete Kurzfilm](#) mit Sportlerinnen und Sportler aus der Nachwuchsabteilung des FC Wallisellen erklärt auf einfache Weise die [Teilnahmebedingungen](#). Der Sonder-Newsletter mit der detaillierten Ausschreibung des Video-Wettbewerbs für unsere jüngsten Athletinnen und Athleten wurde vor wenigen Tagen versandt und ist auf der [ZKS-Website](#) einsehbar. Der ZKS freut sich auf rege Teilnahme am Wettbewerb und über tolle sportliche und originelle Videos, damit im Juni 2018 das [Sportzentrum Kerenzberg](#) mit 120 Jugendlichen sportlich herausgefordert ist!

---

### **Die Vielfalt des Vereinssports ins Zentrum gerückt**

Der [Geschäftsbericht 2016 des ZKS](#) bildet farbenfroh und lebendig das vielseitige und vielfältige Leben der Sportvereine und Sportverbände im Kanton Zürich ab. Der Jugend- und Breitensport im ZKS war noch nie so breit abgestützt wie im Berichtsjahr. Der Dachorganisation gehören Stand März 2017 [64 Verbände](#) mit über 2300 Vereinen sowie rund 373 000 Sportlerinnen und Sportlern davon 117 000 unter 20 Jahre an.

Das ZKS-Jahr 2016 stand im Zeichen der Solidarität der Sportarten sowie der Sportverbände und -vereine. Exemplarisch verdeutlicht dies der [ZKS-Film](#), der mit 200 motivierten Sportlerinnen und Sportlern sowie engagierten Ehrenamtlichen aus 30 Sportverbänden und 32 Sportarten realisiert wurde und der dem Jugend- und Breitensport im Kanton Zürich ein ebenso dynamisches wie sympathisches Gesicht verleiht. Der Geschäftsbericht ermöglicht einen spannenden Einblick in die mehrtägigen Dreharbeiten.

Ebenso wartet der Jahresbericht mit einem ausführlichen Artikel über die Planung der Sanierung und des Ausbaus des [kantonalen Sportzentrums Kerenzberg](#) auf. Die Sportgäste werden von einer Verbesserung des Angebotes und des Komforts profitieren. Zudem können die Sicherheit optimiert sowie betriebliche Prozesse vereinfacht und verbessert werden. Lesenswert ist ebenfalls, wie visionäre und initiative Sportvereine die Träume für eine ganze Region und sportartübergreifend Realität werden lassen. Ausserdem wird erklärt, wie innovative Vereinsmitglieder mit einer zündenden Idee den (Tennis)-Ball zum Fliegen bringen.

Im Berichtsjahr traten [tri züri](#), der kantonale Triathlonverband (gegründet 2016), und der [Firmen- und Freizeitsport Regionalverband Zürich](#) (gegründet 1941) dem ZKS bei. Damit umfasst der ZKS nun 64 Sportverbände und ist noch breiter abgestützt. Diese Verankerung mit über 2300 Vereinen und rund 373 000 Sportlerinnen und Sportlern unterstreicht die Bedeutung des Jugend- und Breitensports. Der ZKS betonte in der Vernehmlassung der [«Gesamtschau Sport Schweiz»](#) erfolgreich die Bedeutung der nationalen Unterstützung für den Breitensport.

Der ZKS freut sich, den Leserinnen und Lesern im Geschäftsbericht die freiwillig Engagierten näherzubringen, die im Jahr 2016 wieder dafür sorgten, dass Vereinssport überhaupt möglich ist.

---

## **Bank drücken lohnt sich**

Ausbildung ist ein zentrales Element im Sport – für Vereine, Verbände und Vereinsmitglieder. Kompetent und innovativ geführte Vereine haben einen Vorteil für die Zukunft. Das [Dossier «Bank drücken für den Sport»](#) des Sportkantons Zürich beleuchtet die verschiedenen Ausbildungen und das Spannungsfeld zwischen Ehrenamt und Professionalität.

Wer sich im Sport aus- und weiterbildet, verschafft sich auch im Berufsleben ein Alleinstellungsmerkmal. Das ist eine Erkenntnis im Dossier 2017 des Sportkantons Zürich, das den Wert von Ausbildungen aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet. Aus- und Weiterbildungen im Sportbereich machen Leiterinnen und Leiter, Vorstandsmitglieder und Vereinsfunktionäre fitter für ihre Aufgaben. Gleichzeitig soll das Aus- und Weiterbildungsangebot den speziellen Bedürfnissen von ehrenamtlich Engagierten gerecht werden.

Das Dossier 2017 mit dem Titel «Bank drücken für den Sport» nimmt die verschiedensten Bereiche der Ausbildung in den Fokus – stets mit dem praktischen Nutzen im Vordergrund und aus der Perspektive der Teilnehmenden erzählt. Sie lassen die Lesenden an ihrer Ausbildungsmotivation teilhaben. Im sportlichen Bereich geht es um Ausbildungen für Trainerinnen und Trainer auf allen Altersstufen sowie für Schieds- und (Wett-)Kampfrichter. Auf führungstechnischer, kommunikativer und administrativer Ebene werden Ausbildungen für Ehrenamtliche, J+S-Coaches oder Sportkoordinatoren beschrieben.

Je ein eigenes Kapitel widmet das Dossier der [ZKS-Ausbildung](#), Nachwuchs-Förderkonzepten als Hilfe für Vereine und Verbände, sowie den verbandsinternen und vereinsinternen Ausbildungen. Denn eines ist klar: Training und Management müssen mit der Zeit gehen, um attraktiv zu bleiben.

Das Dossier erscheint Anfang Mai 2017 und kann auf der ZKS-Website in der [Rubrik Wissenswertes](#) eingesehen und heruntergeladen werden.

---

## **Vereinssport ist ein bedeutender Wirtschaftsfaktor**

Sport ist in der Schweiz ein bedeutender Wirtschaftszweig, wie die aktuelle [Studie «Sport und Wirtschaft Schweiz»](#) von Rütter Soceco im Auftrag des Bundesamtes für Sport BASPO zeigt. Einen grossen Anteil daran haben auch die Verbände und Vereine.

Insgesamt erwirtschaftete die Sportwirtschaft Schweiz im Jahr 2014 mit einem geschätzten Umsatz von 20,7 Milliarden Franken eine Bruttowertschöpfung von 10,3 Milliarden Franken. Damit leistet der Sport einen Beitrag von 1,6 Prozent zum Bruttoinlandsprodukt (BIP) und 2,4 Prozent zur Gesamtbeschäftigung in der Schweiz. Zum Vergleich: Der Maschinenbau trägt 1,8 Prozent zum BIP bei, die Herstellung von Metallerzeugnissen 1,4 Prozent.

Insgesamt schafft der Sport rund 94 400 vollzeitäquivalente Stellen. Wegen der hohen Zahl an Teilzeitbeschäftigten liegt die Anzahl der durch die Sportwirtschaft beschäftigten Personen noch höher. Sportvereine ohne Proficlubs haben einen Anteil von 41 Prozent der Gesamtbeschäftigung im Sport.

Von den neun Sportbereichen der Sportwirtschaft tragen die Sportanlagen mit 26 Prozent den grössten Anteil zur Bruttowertschöpfung von 10,3 Milliarden Franken bei. Rund ein Fünftel wird durch den Sporttourismus erwirtschaftet, gefolgt von Sportverbänden und -vereinen (14 Prozent).

Massgeblichen Anteil an der Wertschöpfung der Sportverbände und -vereine haben die in der Schweiz ansässigen internationalen Sportverbände wie IOC, FIFA und UEFA (45 Prozent). Demgegenüber ist die Vielzahl der hauptsächlich ehrenamtlich geführten Vereine für 22 Prozent der Bruttowertschöpfung in diesem Bereich verantwortlich. Die grosse Mehrheit der Sportvereine ist im Wesentlichen durch ehrenamtliches Engagement und eine eher niedrige Bruttowertschöpfung pro Beschäftigtem geprägt.

Die [Studie](#) belegt überdies, dass der Sport ein zentrales Element der Freizeit- und Unterhaltungskultur in der Schweiz ist. So trieben 2014 rund ein Drittel der Schweizer Bevölkerung mindestens einmal pro Woche Sport und rund ein Viertel der Bevölkerung gehört einem der annähernd 20 000 Sportvereine an. Rund die Hälfte der Schweizer Bevölkerung verfolgt das Sportgeschehen mindestens einmal pro Woche im Fernsehen und Radio oder in den Tageszeitungen. Weitere Studien und Statistiken zeigen, dass in der Schweiz über 32 000 Sportanlagen bestehen und jährlich rund 230 000 Sportveranstaltungen durchgeführt werden.

---

### **Wertvolle und aktuelle Wissensvermittlung zu günstigen Preisen**

Ausbildungen erhöhen die Kompetenzen, stärken das Wissen des Einzelnen und bringen ganze Vereine und Verbände weiter. Für engagierte Ehrenamtliche hält der ZKS ein breites und praxisnahes Weiterbildungsangebot bereit. In Kürze beginnen beim ZKS die Module «Protokollführung», «Sitzungen – Versammlungen – Workshops» und «Projektmanagement im Sportverein». Dank der Unterstützung durch Swisslos-Gelder erhalten die Mitglieder der ZKS-Verbände und -Vereine 25 Prozent Ermässigung für alle Kurse.

#### **Protokollführung**

Freitag, 7. April 2017, 08.30 – 16.20 Uhr

Lernziele: Die Teilnehmenden kennen die Bedeutung des Protokolls, den Protokollrahmen sowie die verschiedenen Protokollarten. Sie kennen die sprachlichen Besonderheiten eines Protokolls und können Protokolle effizient, kurz und klar verfassen.

#### **Sitzungen – Versammlungen – Workshops**

Samstag, 8. April 2017, 08.30 – 16.20 Uhr

Lernziele: Die Teilnehmenden können eine Sitzung vorbereiten, leiten/moderieren und auswerten. Sie kennen die rechtlichen und statutarischen Grundlagen der Hauptversammlung und können einfache Abstimmungs- und Wahlverfahren korrekt leiten. Sie verstehen Vereins-Workshops als Chance für die innovative Weiterentwicklung ihres Sportvereins.

#### **Projektmanagement im Sportverein**

Freitag, 19. Mai 2017, 08.30 – 16.20 Uhr

Lernziele: Die Teilnehmenden können den Projektauftrag erarbeiten und die Projektziele formulieren. Sie kennen Methoden und Techniken fürs Projektmanagement, sie erstellen die Projektabwicklung mittels Projektphasen und Phasenzyklus und sind in der Lage eine Projektdokumentation zu managen.

---

## ZKS-Linktipps

Gerne weisen wir Sie auf nützliche und interessante Links rund um den Sport hin. Diesmal stehen im

### [www.ankommen-zh.ch](http://www.ankommen-zh.ch) – Plattform jugendliche Flüchtlinge im Kanton Zürich –

[okaj zürich](http://okaj.zuerich.ch), die kantonale Kinder- und Jugendförderung, lanciert zusammen mit verschiedenen Kooperationspartnern eine Internetplattform für Kinder und Jugendliche mit Fluchthintergrund im Kanton Zürich. Dort können sich jugendliche Flüchtlinge, deren Betreuungspersonen, Jugendarbeitende und weitere Interessierte über entsprechende Angebote wie Sportveranstaltungen und -trainings, Jugendtreffs, Kurse aller Art, Berufsberatungen, Themenanlässe usw. im Kanton Zürich informieren. Melden auch Sie Ihr Angebot, damit die jugendlichen Flüchtlinge bzw. ihre Betreuungspersonen davon erfahren.

[www.gymrock.ch](http://www.gymrock.ch) – Am **GymROCK – «move it!»** vom 6. Mai 2017 im Zürcher Hallenstadion lassen es die Veranstalter mit einer geballten Ladung an Turnspektakel und Live-Musik so richtig krachen: Über 600 aktive, mitwirkende Turnerinnen und Turner aus 17 Turnvereinen und Turngruppen im Kanton Zürich zeigen abwechslungsreiche und spektakuläre Turnshows. Musikalisch begleitet werden die Vereinssportlerinnen und -sportler von Hochkarättern wie Stefanie Heinzmann, Kunz, Sandee, QL und den Fishnet Stockings.

### [www.sprungschanze.ch](http://www.sprungschanze.ch) – Der Preis für den Nachwuchs-Wintersportler der Saison 2016/2017

wird von der Gönnervereinigung Bachtelblick in Verbindung mit der Genossenschaft Regionales Skispringerzentrum Zürcher Oberland (GRSZO) zum dritten Mal vergeben. Die Frist für die Einreichung der Kandidatur ist der 15. Mai 2017.

Wenn auch Sie eine interessante Website für den «ZKS-Linktipp» kennen, schicken Sie uns den Link mit einer kurzen Beschreibung an die Mailadresse [info@zks-zuerich.ch](mailto:info@zks-zuerich.ch).